

Germany-Solingen: Firefighting vehicles

OJ S 156/2023 16/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Solingen

Postal address: Bonner Str. 100

Town: Solingen

NUTS code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 42601

Country: Germany

Contact person: Frau Peuler

E-mail: vergabe@solingen.de

Telephone: +49 2122906804

Fax: +49 2122906695

Internet address(es):

Main address: <http://www.solingen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbfa154a-9f42-4cf3-aaf8-513795d7f0b4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbfa154a-9f42-4cf3-aaf8-513795d7f0b4>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung von drei KdoW

Reference number: V23/37/190

II.1.2. Main CPV code

34144210 Firefighting vehicles

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Ersatzbeschaffung von drei KdoW

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

34114000 Specialist vehicles, 34114120 Paramedic vehicles, 34114200 Police cars, 34144000 Special-purpose motor vehicles, 34144200 Vehicles for the emergency services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Kommandowagen KdoW

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 11/09/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Lieferung unverzüglich nach Auftragsvergabe

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation**III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist,

dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern ordnungsgemäß erfüllt hat.

Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist,

dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben und Beiträgen zur gesetzli-

chen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

Nachweis über Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe dem Auftragsvo-

lumen entsprechend. Mindestens jedoch 1.000.000,00 €.

Eigenerklärung über Jahresabschluss oder G+V-Rechnung über den Gesamtumsatz in den letzten

3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zur Prüfung der wirtschaftlichen Eignung muss der Auftragnehmer einen Mindestjahresumsatz der jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäfts-

jahre in Höhe vom min. 420.000,00 € nachweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister

Nachweis über ein Qualitätssicherungssystem im Unternehmen gemäß ISO 9001.

Es ist ein Nachweis über Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im Unternehmen zu erbrin-

gen. Inhaltlich müssen Maßnahmen beschrieben werden, welche zur Förderung des Arbeits- und

Gesundheitsschutzes, aber auch als Prävention eingesetzt werden. Hierzu zählen u.a. Maßnah-

men wie unterstützende Maßnahmen bei der Produktion, kraftreduzierende Maßnahmen beim Heben, aber auch Maßnahmen wie z.B. die Verwendung von Schweißabsaugungen etc.

Weiter

ist noch die Betreuung der Maßnahmen z.B. durch einen Arbeitsmediziner zu benennen.

Alternativ kann der Nachweis über eine Zertifizierung gem. ISO 45.001 erfolgen.

Nachweis über eine Mindestauslieferung / Produktion von 10 Feuerwehrfahrzeugen (Typ KdoW

gem DIN 14.507-5) bzw. Referenznachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte, die in den

letzten 3 Jahren ausgeliefert wurden.

Eigenerklärung / Nachweis über die technische Ausstattung der Fertigungsstätte wie z.B. maschi-

nelle Ausstattung der Fertigungsstätten, Geräte etc., insbesondere über die Materialbearbeitung

von Holz, Kunststoff und div. Metallblechen mittels CNC – Bearbeitung.

Es ist ein Nachweis über Umweltmanagementmaßnahmen im Unternehmen zu erbringen. Inhalt-

lich sollen Maßnahmen wie die Verwendung von Ölabscheidern, Mülltrennung, Verwendung von

umweltfreundlichen, möglichst nachhaltigen Produkten bei der Fertigung wie aber auch Maßnah-

men zur Minimierung von Umweltrisiken im Unternehmen beschrieben werden. Alternativ kann

der Nachweis über eine Zertifizierung gem. ISO 14.001 erfolgen.

Eigenerklärung / Angaben zur personellen Situation der letzten 3 Jahre bzgl. beschäftigte Arbeitskräfte in Vollzeit

Eigenerklärung / Angabe über die Qualifikationen des technischen Personals im Unternehmen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB

Eigenerklärung nach § 124 GWB

Erklärung gemäß § 19 MiloG

Eigenerklärung Insolvenz

Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Gemäß VOL/B.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/09/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Fristen für den Nachprüfungsantrag:

§ 135 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union

sowie

§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2023